

Aktualisiertes Q&A zur aktuellen Lage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

Düsseldorf, 14. April 2023

Warum wurde die Ausgabe und Rücknahme von Anteilsscheinen am Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS pausiert?

Für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (DMAF) wird auf täglicher Basis der Anteilswert ermittelt. Daher muss für jede Anleihe im Portfolio täglich ein Preis zum Zwecke der Bewertung feststellbar sein. Ist dies nicht möglich, könnte eine Differenz zwischen dem zuletzt festgestellten und dem tatsächlichen Preis einer Anleihe vorliegen. Um Fondsanleger vor einer nicht zutreffenden bzw. unzureichenden Bewertung des Anteilspreises zu schützen, besteht die Möglichkeit, die Berechnung des Anteilspreises zu pausieren, bis eine erneute und angemessene Bewertung der jeweiligen Anleihe und damit des gesamten Anteilspreises des Fonds wieder möglich ist.

Dieser Fall ist Mitte Januar 2023 eingetreten. Seit dem 16.01.2023 wurde für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS die Berechnung des Anteilsscheinpreises ausgesetzt. Damit wurde die Ausgabe und Rücknahme von Anteilsscheinen pausiert. Das bedeutet, dass Anleger Anteile des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS über die Kapitalverwaltungsgesellschaft vorübergehend weder erwerben noch zurückgeben können.

Was ist die Ursache für die Aussetzung der Berechnung des Anteilswertes des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS?

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hält als ein Investment die „7,50% Verius-Anleihe“ der SECURO PRO LUX (WKN A1927W). Die Gewichtung dieser Anleihe im Portfolio beträgt ca. 3,86 % des zuletzt ermittelten Fondsvolumens. Im Dezember wurde durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. mitgeteilt, dass für diesen Finanzierungsfonds die Berechnung des Nettoinventarwertes ausgesetzt wurde. Mit dem Wegfall dieser Bewertungsbasis ist eine angemessene Preisfindung für die Verius-Anleihe aktuell nicht möglich.

Das europäische Recht schreibt vor, dass in solchen Fällen der Anlegerschutz höchste Priorität hat. Diese Gesetzesgrundlage soll verhindern, dass Käufer von Anteilen eines betroffenen Fonds durch einen zu hohen Preis benachteiligt werden. Ebenso sollen Verkäufer von Anteilen durch Erhalt eines zu niedrigen Preises keine Nachteile erfahren. Diese Rechtsgrundlage wird von Seiten des Fondsmanagements vollumfänglich beachtet.

Wann wird der Handel von Anteilen des Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS voraussichtlich wieder möglich sein?

Derzeit wird von Seiten der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. mit Hochdruck daran gearbeitet, eine angemessene Bewertung der Verius Anleihe herbeizuführen. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, kann die Preisfeststellung des Anteilsscheines des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS wieder aufgenommen werden. Umgehend wird der Erwerb und die Rückgabe von Anteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS dann auch wieder möglich sein.

Hat die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2022 im März stattgefunden?

Am 23. März haben die Anleger eine Ausschüttung des erwirtschafteten ordentlichen Nettoertrages in der geplanten Höhe von 2,01 Euro erhalten.

Wie werden die jährlichen Ausschüttungen der ordentlichen Nettoerträge erwirtschaftet?

Die ordentlichen Nettoerträge werden aus den laufenden Zinserträgen der Anleihen erwirtschaftet. Von den Zinsen werden die laufenden Kosten in Abzug gebracht. Der verbleibende Saldo wird zu Gunsten der Anleger ausgeschüttet. Vorbehaltlich der Liquidität bei Wiederaufnahme des Anteilscheingeschäfts, ist es unser Ziel, dass die Ausschüttung nicht zu Lasten der Substanz des Fonds vorgenommen wird.

Wird der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS weiter fortgeführt und gemanagt?

Selbstverständlich. Das Kapitalanlagegesetzbuch schreibt die Fortführung der Fondsbe-
wirtschaftung im Sinne des Anlegerschutzes vor. Der Deutsche Mittelstandsanleihen
FONDS wird ununterbrochen für die Anleger bewirtschaftet und gemanagt. Es werden da-
her weiter alle Investments des Fonds fortlaufend überwacht und ggf. Zinsen und
Rückzahlungen aus Anleihen zu Gunsten des Fondsvermögens vereinnahmt. Lediglich
die Anteilswertberechnung und das Anteilsgeschäft sind vorübergehend ausgesetzt wor-
den, damit Anteilskäufer und Anteilverkäufer bei der Ermittlung eines Kauf- oder Ver-
kaufspreises nicht benachteiligt werden.

Wenn Anteile des Fonds wieder ge- und verkauft werden können, kann der Fondsanteilspreis stark fallen/steigen?

Aktuell sehen wir einen Anstieg von Kursen bei den gehaltenen Wertpapieren des DMAF auf breiter Front. Setzt sich dieser Trend weiter fort, steigt in der Folge auch der Anteilspreis. Sollte ein weiteres gravierendes, negatives Ereignis (z.B. Eskalation des Russland-Ukraine-Konfliktes) auftreten, dass die Kapitalmärkte erneut zu irrationalen Verhaltensmustern bringt, besteht auch die Gefahr, dass der Anteilspreis fallen kann/wird.

Grundsätzlich gilt bei den gehaltenen Schuldverschreibungen im Portfolio, dass sie am Ende der Laufzeit vollständig zurückbezahlt werden müssen. Mit einer durchschnittlichen Laufzeit aller Anleihen im Portfolio von rund zwei Jahren und der vollständigen Rückzahlung der Anleihen wird nach unseren Erwartungen der Anteilswert des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS tendenziell steigen. Eine Gewähr für steigende Anteilspreise können wir nicht übernehmen.

Ich zahle monatlich/regelmäßig per Sparplan in den Fonds ein, laufen diese Zahlungen weiter?

Nein, solange der Fonds vorübergehend für die Anteilspreisberechnung ausgesetzt wird, werden keine Anteile mehr herausgegeben bzw. zurückgenommen. Damit ist auch die Weiterführung eines monatlichen Sparplans erst dann wieder möglich, wenn das Anteilsgeschäft wieder aufgenommen wird.

Kann ich mein gesamtes Vermögen, das ich in den Fonds investiert habe, verlieren?

Grundsätzlich besteht bei allen Wertpapieren das Risiko eines Totalverlustes. Bei den Wertpapieren, die im Portfolio des DMAF gehalten werden, handelt es sich ausnahmslos um Inhaberschuldverschreibungen. Diese Wertpapiere verbriefen das Recht auf Zins- und Rückzahlung. Aufgrund der breiten Streuung des Anlagekapitals des FONDS auf mehrere Anleihen von unterschiedlichen Emittenten aus unterschiedlichen Branchen mit unterschiedlichen Laufzeiten, ist das Risiko eines Totalausfalls der Wertpapiere, in die der FONDS investiert hat, deutlich reduziert, und damit auch das Risiko, dass die Fondsanteile wertlos werden. Das derzeit eingeschätzte Risikoprofil des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS kann im Basisinformationsblatt eingesehen werden.

Wie ist das Verhältnis von bisherigem Wert zu den Schulden in diesem Fonds?

Der Fonds nutzt für den Aufbau des Portfolios keine Kredite. Für den Aufbau des Portfolios werden ausschließlich die eingezahlten Beträge der Investoren herangezogen. Aus dem aktuellen Transparenzbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner kann entnommen werden, dass der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS sämtliche aufsichtsrechtliche Konzentrations- und Diversifikationsgrenzen einhält.

Warum ist die Berichterstattung nicht mehr so transparent wie früher (bis April 2020)?

Die veränderten aufsichtsrechtlichen Regelwerke müssen bei der Berichterstattung streng befolgt werden. Während wir bis zum April 2020 noch freier in der Berichterstattung waren, ist sie seither durch die Regulierung stärker eingeschränkt. Mit den fortlaufenden Berichten zu Käufen, Verkäufen und Rückzahlungen von Anleihen, den Prüfberichten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, IMUG-Rating und den GBC-Analysen stellen wir den Anlegern und Kundenberatern weitere wichtige Dokumente zur Verfügung. Mit

dem monatlichen Newsletter „KFM-Telegramm“ informieren wir Anleger und Berater fortlaufend über die Entwicklungen des Mittelstandsanleihenmarktes und des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Wir empfehlen den Kundenberatern und Anlegern sich für das KFM-Telegramm anzumelden.

Weshalb haben Sie bestimmte Werte so stark im Fonds gewichtet?

Derzeit ist das Fondsvermögen auf 80 unterschiedliche Anleihen verteilt und damit breit diversifiziert. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS folgt den rechtlichen Anforderungen nach einer Streuung des Vermögens auf verschiedene Anleihen-Emittenten aus unterschiedlichen Branchen mit unterschiedlichen Laufzeiten.

Wieso hat der DMAF bei Morningstar nur einen Stern und bei Fondsweb aber weiterhin 5 Sterne?

Grundsätzlich haben die unterschiedlichen Bewertungsportale ihre eigenen Bewertungssystematiken, die gesetzlich nicht vorgeschrieben sind. Die Bewertungen betrachten immer einen vergangenheitsorientierten Verlauf. Sie geben aber keinen Aufschluss über die künftige Entwicklung. Insofern sind die ausgewiesenen Rating-Noten für Wertpapiere und Fonds lediglich indikativ zu betrachten.

Wie sind die Rahmenbedingungen im Mittelstandsanleihen-Segment?

Mittelstandsanleihen sind ein noch recht junges Marktsegment. Die Rahmenbedingungen für dieses Marktsegment haben sich in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Die Bildung der EU-Kapitalmarktunion fördert diese Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen werden auch von dem Gesetzgeber positiv begleitet. Für mittelständische Unternehmen, die mit Aktien oder Anleihen den Kapitalmarkt betreten, sollen die Rahmenbedingungen auch künftig verbessert werden. Hierzu plant unter anderem das Bundesfinanzministerium das Zukunftsfinanzierungsgesetz einzuführen.

Wie ist die wirtschaftliche Lage im Deutschen und Europäischen Mittelstand?

Die wirtschaftliche Lage des Deutschen und Europäischen Mittelstandes ist nach unseren Analysen weit besser, als von Wirtschaftsjournalisten vermutet und proklamiert. Auch wenn der eine oder andere Mittelständler aufgrund der Corona-Krise oder der Ukraine-Krise ins „Straucheln“ geraten ist, konnte sich die Mehrzahl der Mittelständler erfolgreich im Markt behaupten und einige Mittelständler die besten Ergebnisse ihrer Unternehmensgeschichte verkünden.

Deutschland bleibt dabei nach wie vor das Land der „Hidden Champions“. Annähernd 50 % der mittelständischen Weltmarktführer kommen aus Deutschland. Die Analysen der KfW-Bank, der DZ-Bank und des Sparkassenverbandes belegen, dass sich die Bonität der mittelständischen Unternehmen in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert hat.

Gibt es ein spezielles "Energiepreisrisiko" aufgrund der Branchen, in die der Fonds investiert?

Grundsätzlich berücksichtigen wir die Auswirkung von erhöhten Energiekosten bei der Beurteilung der Bonität des Emittenten. Hierzu veröffentlichen wir die KFM-Barometer zu den jeweiligen Anleihen in regelmäßigen Abständen.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher. Weitere Ausführungen zu dem oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen). Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der

Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist April 2023, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:



KFM

Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10
40213 Düsseldorf

Web: www.kfmag.de

Mail: info@kfmag.de

Tel: + 49 (0) 211 21073741

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de